

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefonnummer	E-Mail

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden
des Prüfungsausschusses
der staatlichen Ergänzungsprüfung
für Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter
bei der Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach

**Vollzug des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG);
Antrag auf Zulassung zur Ergänzungsprüfung nach § 32 Abs. 2 NotSanG und
Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäter/in“**

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Ergänzungsprüfung aufgrund einer

- mindestens fünfjährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 1 NotSanG
- mindestens dreijährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 NotSanG und einer weiteren Ausbildung von 480 Stunden
- geringeren als dreijährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 NotSanG und einer weiteren Ausbildung von 960 Stunden

Bei einer anderen Behörde wurde bisher kein Zulassungsantrag gestellt.

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Beglaubigte Kopie des Personalausweises
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/in“
- Nachweis/Bestätigung der praktischen Tätigkeit als Rettungsassistent im Rettungsdienst
- Aufstellung über die beruflichen Stationen als Rettungsassistent (soweit erforderlich).
-

Die Bescheinigung über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen gemäß Anlage 5 NotSan-APrV stellt die Schule aus (bei mindestens fünfjähriger Tätigkeit nicht erforderlich).

Außerdem beantrage ich die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter“.

- Eine ärztliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 NotSanG ist beigefügt.
- Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart OB) ist beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift

1. Vorprüfung durch die Berufsfachschule für Notfallsanitäter
(und nur von dieser auszufüllen)

- Die erforderlichen Unterlagen liegen vor:**
- Beglaubigte Kopie des Personalausweises
 - Beglaubigte Kopie der Erlaubnisurkunde
 - Nachweis der praktischen Tätigkeit als RettAss nach den
 - allgemeinen Kriterien,
 - besonderen Kriterien (Intensivpflege/Anästhesie/Lehrkraft)
 -
- Für die Erteilung der Urkunde liegen vor:**
- eine ärztliche Bescheinigung
 - ein Führungszeugnis

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift, Schule

2. Vorprüfung durch die Regierung
(und nur von dieser auszufüllen)

- Die Zulassungsvoraussetzungen zur Ergänzungsprüfung sind erfüllt,**
- wegen mindestens fünfjähriger Tätigkeit als RettAss.
 - wegen mindestens dreijähriger Tätigkeit als RettAss.
 - wegen geringerer als dreijähriger Tätigkeit.
 - weil an einer weiteren Ausbildung (480/960 Stunden) teilgenommen wurde.
- Die Zulassungsvoraussetzungen zur Ergänzungsprüfung sind nicht erfüllt,**
- weil die allgemeinen Kriterien und die besonderen Kriterien nicht gegeben sind.
- Es sollte eine Einzelfallprüfung durchgeführt werden,**
weil die gesetzlichen Zulassungskriterien eventuell aus anderen Gründen erfüllt werden.
- Sonstiges:**

Ort, Datum

Regierung von Mittelfranken